Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 44

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

ZURICH Peterhof:: Bahnhofstrasse 30 Verkaufs- und Beratungsstelle: Base Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636 a

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

lich Probefällungen mit dem neueften, eben aus Schweden eingetroffenen Modell der Baumfällmaschine vornehmen. Eine folche hat u. a. in dem Ifraelsdorfer Forft bei Lübeck am 7. November 1917 stattgefunden. Hiebei wurden zum erstenmal zwei neue verbesserte Sägerahmen Modell Oktober 1917 und zwar Größe B (Ramengröße 60 cm) und Größe C (80 cm) praktisch erpropt. Der Motor wurde mit Benzol gespelft, welches mit etwas Ol gemischt war, und von einem 17 jährigen Angestellten ber Firma Hanson bedient. Die Sagerahmen wurden von versichiedenen Bersonen geführt; auch völlig ungeschulte vermochten die Arbeit aufs beste auszuführen. Der Sages rahmen B, mit bem im gangen 100 Stämme gefällt murben, ist nur einmal nachgespannt worden und arbeitete vorztiglich; ein Schärfen der Säge war nicht erforderlich. Gefällt wurden zumeist Fichtenstämme und zwar solche von 21—72 cm Durchmesser im Schnitt, zumeist mit Größe B, einzelne ftartere mit C. Als Fällungsbauer wurde protokollarisch festgestellt je nach Stärke des Stammes 15 Sekunden bis 5 Minuten 10 Sekunden; 59 Baume mit einer Durchschnittsftarte von 42,7 cm erforderten durch ichnittlich 1 Minute 31 Gefunden jum Fallen, zusammen eine Arbeitszeit von 31/2 Stunden bei einem Benzolverbrauch von nur 2,5 Liter.

Weitere, gleich erfolgreiche, Borführungen fanden am 6. bezw. 9. November in Anwesenheit von Vertretern der Geschäftsftelle des Forstwirtschaftsrats für kriegswirtschaftliche Ungelegenheiten bezw. Des Kriegsamts ftatt. Das Kriegsamt hat auf Grund der Vorführung zur Ab. lieferung famtlicher für den Beeresbedarf beftellten reft. lichen Maschinen Auftrag erteilt.

("Forftl. Wochenschrift Sylva".)

Literatur.

Schweizer Bantalender 1918, Redattion: G. Ufteri, Architett, Bürich. Schweizer Jugenteurfalender 1918, Redaftion: Biftor Benger, Stadtingenleur, Burich. Breis jedes Kalenders einzeln Fr. 6 .- ; beide gufammen Fr. 10 .-

Trop des Weltkrieges sind die beiden für jeden Sochund Tiefbautechniker unentbehrlichen Sandbücher punttlich erschienen.

Bet ber fortbauernden Erhöhung ber Material- und Arbeitspreise hat die Bearbeitung gang gewaltige Mühe verurfacht, umfomehr ift ben beiden Redakteuren Uner. kennung zu zollen für die gewiffenhafte Zusammenftellung.

bahnbau vollständig umgearbeitet und dasjenige über Ranalisation einer gründlichen Revision und Erganzung unterzogen worden.

Durch die großen Preiserhöhungen des Papters, fowie der Drucker- und Buchbindertoften, ift der Breis um Fr. 1.— per Ralender erhöht worden, immerhin noch ein bescheidener Breis bei ber Fulle bes Gebotenen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

Berfaufe, Taufch: und Arbeitegefuche merden NB. Vertause, Laufge und Atvectegeunde werden unter diese Andrit nicht aufgenommen; derartige Unzeigen gesöven in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen; wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse Sragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzusühren. Wenn feine Marten mitgeschieft werden, fann bie Frage nicht aufgenommen werden.

Wer hatte ein gut erhaltenes Frafenblatt, 30 cm Durchmeffer, sowie einen Riemen, 45 mm, ca. 4 m lang, abzugeben? Offerten an Abelbert Meier, mech. Schreinerei, Rieden b. Baden.

1675. Wer liefert Stuhlschrauben aus Eisen, jährliche Ab-nahme zirka 2500 Stuck? Offerten unter Chiffre S 1675 an die Expedition.

1676. Ber liefert Stäbe, Erlen- oder Lindenholz, 1.50 bis 3 m lang, 40,40 mm? Offerten unter Chiffre A 1676 an die Expedition.

1677. Wer hatte 15 Stück fertige Buchen-Treppentritte, 95 cm lang, 31 cm breit, 45 mm, ast und risfrei, sowie Handsgeländer und Sprossen nach Zeichmung abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1677 an die Exped.

1678. Wer liesert vernickelte Apparate, Rollenhalter für Bandrollen? Offerten unter Chiffre B 1678 an die Exped.

1679. Wer hatte einen gebrauchten Rummerierschlegel und einen noch gut erhaltenen Sägegatter abzugeben? Offerten an Aug. Germann, Roggwil (Thurgan).

1680. Wer hatte eine gebrauchte, gut erhaltene Bendel-fage preiswurdig abzugeben? Offerten an Rudolf Kaifer, Bau-

geschäft, Buchs b. Narau.

1681. Wer hätte sofort einen Haartvockenapparat (Föhn) für Spannung von 105 Bolt abzugeben? Offerten an Gustav

Miller, Eifen (Nargan).

1682. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Lenix zur Uebertragung von zirka 6—10 PS? Offerten an Baugeschäft M. Fischer, Leuzburg.

1683. Wer sabriziert maschinell Nippel und Doppelnippel

1683. Wer fabriziert maschinell Nippel und Doppelnippel aus Robrabfällen, 3/s-2" und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 1683 an die Exped.

1684. Ber könnte günstig abgeben zirka 120 m Bandeifen, 3 mm und 60—70 mm breit? Offerten an H. Räber, Schlofferei,

1685. Wer-liefert Manometer, 2 und 7 Alm., fowie 1/2" 3m Irgenteurtalent er ift das Ropitel fiber Gifen | und 3/4" Dampf-Lentil? Offerten unter Chiffre 1685 an die Capo.